



# DB Energie im Überblick – Passgenaue Energielösungen



bewusst technologieoffene Aufstellung

### Traktions-Energie



#### 16,7-Hz-Bahnstrom

Zuverlässiger und nachhaltiger Bahnstromversorger und Dienstleister für den Eisenbahnbetrieb in Deutschland.



#### Diesel, AdBlue®

Betrieb von Schienentankstellen und Belieferung mit Diesel, AdBlue®, Betriebsstoffen



# Ladeinfrastruktur für Akkuzüge und Busse

Lösungen zur Energieversorgung von Akku-Fahrzeugen wie der Bau von Oberleitungsinsel-anlagen oder stationären Ladestationen.



# Wasserstoffversorgung an der Schiene und Straße

Errichtung und Betrieb von Wasserstoff-Tankstellen inklusive der zuverlässigen Bereitstellung von Wasserstoff



#### Versorgung mit alternativen Kraftstoffen

Beschaffung und Bereitstellung von HVO 100, der bei der Bestandsflotte rd. 90 Prozent der CO2e-Emissionen reduziert.

### Dienstleistungen



#### Machbarkeitsstudien und Simulationen

Optimierung der Energiekosten und Erhöhung der Energieeffizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



#### **Technische Dienstleistungen**

Kompetenter Service durch erfahrene Mitarbeiter rund um Energieversorgungsanlagen und -netze.



# Gesetzliche Vorgaben zur Förderung von sauberen Fahrzeugen -













**DB Energie** – bringt voran.

• EU Richtlinie mittlerweile in deutsches Recht überführt

Clean Vehicles Directive / SaubFahrzeugBeschG

- SaubFahrzeugBeschG seit dem 2. August 2021 in Kraft
- Gesetzliche Mindestziele für emissionsarme -und freie [...] Busse im ÖPNV bei öffentlicher Auftragsvergabe

	Fahrzeugklasse	Definition "sauberes Fahrzeug"	Beschaffungsquoten 1. Referenzzeitraum, 02.08.2021 bis 31.12.2025	Beschaffungsquoten 2. Referenzzeitraum, 01.01.2026 bis 31.12.2030
	<b>LKW</b> (> 3,5 t zGM)	Nutzung alternativer Kraftstoffe (lt. Art. 2 AFID bspw. Strom, Wasserstoff, Erdgas, synthetische Kraftstoffe**, Biokraftstoffe**)	10 %	15 %
	<b>Busse</b> (> 5 t zGM)		45 % *	65 % *

<sup>\*</sup> Die Hälfte der beschafften Busse muss emissionsfrei sein, d.h. weniger als 1 g CO2/km ausstoßen, z.B. Elektro- bzw. Brennstoffzellenfahrzeuge.

<sup>\*\*</sup> Alternative Kraftstoffe dürfen nicht mit konventionellen, fossilen Kraftstoffen gemischt werden.



HVO 100 ist eine Erfüllungsoption i.S.d. SaubFahrzeugBeschG



### Versorgung mit nachhaltigen Biokraftstoffen



HVO 100 ermöglicht wesentliche Treibhausgas-Minderung (CO<sub>2</sub>e)

#### **HVO 100**

Aus biogenen Abfallstoffen hergestellt

N	or	m			

CO<sub>2</sub>e-Reduzierung

Kosten

Verfügbarkeit

**Wesentliche Vorteile** neben CO<sub>2</sub>e-Reduzierung



DIN EN 15940 (Paraffinische Kraftstoffe)

Bilanziell rd. 90 Prozent

+ ca. 30 Ct / Liter ggü. Diesel (Preisstand 01/23, Basis Argus O.M.R mean)

Kann nach heutiger Einschätzung in "DB-Qualität" für die Mengenbedarfe mit (geplanten) Hochlauf innerhalb von bis 5 bis 10 Jahren dargestellt werden

- + Verwendung in Reinform ohne motorische Anpassung (bei Freigabe für Kraftstoff)
- + Sauberes Verbrennungsverhalten
- + Emissionsreduzierung auch bei NOx, HC, PM
- + Keine Aromaten / schwefelhaltige Verbindungen; weniger Geruch
- + Mischbar mit handelsüblichem Dieselkraftstoff
- + Wintertauglichkeit
- + Auch für Heizzwecke nutzbar (Reduzierung Energiesteuersatz von 47,04 €/100 l auf 6,135 €/100 l auf Antrag)



Abfall- und Reststoffe



Verarbeitung zu (Pflanzen-)Öl

+ Wasserstoff



Hydrierung



Hydrierte Pflanzenöle = **HVO** 

## Versorgung mit nachhaltigen Biokraftstoffen

HVO 100 wird nach anspruchsvollen Mindestkriterien beschafft















DB Energie - bringt voran

### **Allgemeines Mindestkriterium**

Anforderungen der Erneuerbaren-Energien-Richtlinie (REDII, 2018/2001) der EU bzw. Biokraft-NachV<sup>1</sup> der Bundesrepublik Deutschland.

#### Zusätzliche Mindestkriterien

- ✓ Herstellung ausschließlich aus Abfall- und (pflanzlichen) Reststoffen; Anbaubiomasse darf nicht verwendet werden (damit ist die Verwendung von z.B. Palmöl ausgeschlossen)
- ✓ Indirekte Landnutzungsänderungen (ILUC²) sind zu vermeiden
- ✓ Keine Verwendung von Palmfettsäure-Destillaten (PFAD³)



Durch den Einsatz von HVO 100 entsteht keine Konkurrenz zur Nahrungs- und Futtermittelproduktion!

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>ILUC= Indirect land use change, mögliche Substitutionseffekte, die stattfinden, wenn der Bedarf an Rohstoffen für z.B. die Biokraftstoffproduktion zu einer Verlagerung der Nahrungs- und Futtermittelproduktion auf bislang ungenutzte Flächen führt <sup>3</sup>PFAD= Nebenprodukt, das bei der Palmölraffinerie anfällt (Bundesministerium für Bildung und Forschung

## Nachhaltigkeitsnachweis der BLE\* bestätigt Konkurrenzlosigkeit zu Lebensmittelproduktion.

















Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

### **Partial Proof of Sustainability**

issuer:

#### 1. General information on biomass / biofuels:

Type: 100.00% HVO

Quantity TOOUZ M

The bioliquids / biofuels has been produced from residues or wastes

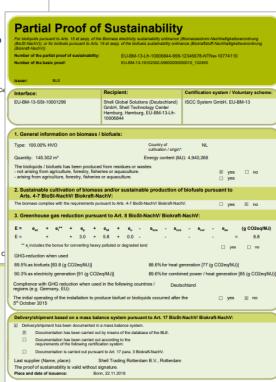
- not arising from agriculture, forestry, fisheries or aquaculture.
- arising from agriculture, forestry, fisheries or aquaculture.



cultivation / origin\*:

Energy content (MJ): 4,940,268

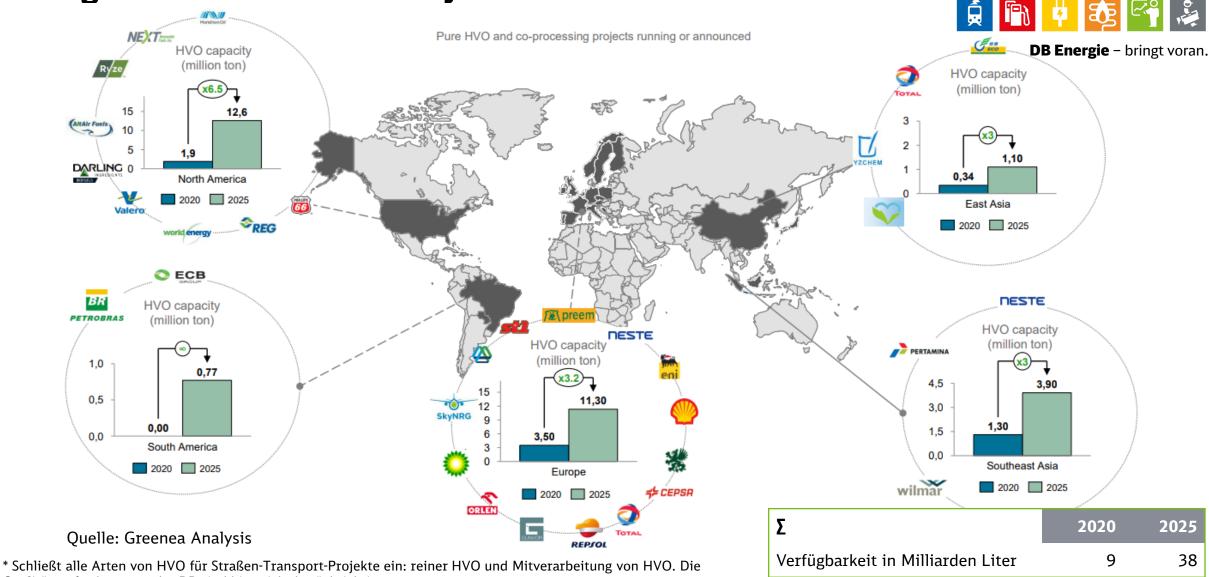
**DB Energie** – bringt voran.



<sup>\*</sup> Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Weltweite HVO-Projekte werden zu siknifikantem Anstieg der Verfügbarkeit von HVO 100 im Jahr 2025 führen!\*





Qualitätsanforderungen der DB sind hier nicht berücksichtigt.

### Versorgung mit nachhaltigen Biokraftstoffen

## Erfolgreiche HVO-Erprobungen als Vorschritt zum Regeleinsatz





- Nachhaltiger Biokraftstoff
  HVO Non DB Energy

  ....zum Regeleinsatz
- Von 08/2019 bis 01/2023 erfolgreiche Durchführung eines Erprobungsprojekts zum Einsatz von nachhaltigen Biokraftstoffen wie HVO 100 im "advanced TrainLab" (Diesel-ICE) mit Versorgung über einen mobilen Tankcontainer in Halle(Saale)
- HVO 100 hat sich in weiteren Testeinsätzen in verschiedenen Baureihen für Triebfahrzeuge und Lokomotiven im Personen- und Güterverkehr erfolgreich bewährt

• Bereits an 14 Schienentankstellen-Standorten steht HVO 100 bereits als (zusätzliches) Produkt zur Verfügung stehen:

1.	Δπ	lend	orf
<b>_</b> L.	Αu	IEHU	IOII

5. Westerland

. Gremberg

2. Frankfurt Abf

6. Würzburg

10. Katzhütte

3. Kassel

7. München-Nord

11. Mannheim

4. Seelze

8. Speckenbüttel

12. Nürnberg Rbf

### **HVO-Landkarte der DB Energie**





## DB Energie ist Ihr Partner für die Beschaffung und Betankung von nachhaltigen Biokraftstoffen













DB Energie - bringt voran.

### **Vorteile und Chancen**

- ✓ Nachhaltige Biokraftstoffe sind ein Baustein, um konventionelle Energieressourcen abzulösen
- ✓ Weiterbetrieb der Dieselflotten ohne aufwendige **Umrüstungen** möglich
- ✓ Lösungen für Einsatzgebiete, in denen Batterie- bzw. Brennstoffzellentechnologie keine Alternative sind
- ✓ Migration Tankinfrastruktur vergleichsweise einfach und kostengünstig
- ✓ Kurzfristiger Umstieg von fossilem Diesel auf nachhaltige Biokraftstoffe möglich



## Zentral und regional vertreten

# Ihre Ansprechpartner für Tankdienste



### In der Zentrale



Leiter Vertrieb Tankdienste Mistil Kilicarslan +49 (0)69 265 23097 mistil.kilicarslan@deutschebahn.com



**Region Mitte & Produktmanagement Diesel und AdBlue** Bodo Nachbar Tel.: +49 (0)69 265 32498 bodo.nachbar@deutschebahn.com



Fachreferent für Vertriebsprojekte Andreas Jankiewicz Tel.: +49 (0)69 265 28526 andreas.jankiewicz@deutschebahn.com



Vertrieb Zentrale Stefan Greger Tel.: +49 (0)69 265 23478 stefan.greger@deutschebahn.com

Produktmanagement,



Schwerpunkt Wasserstoff Viktor Zitzmann Tel.: +49 (0)69 265 23184 Viktor.Zitzmann@deutschebahn.com



Wasserstoff und altern. Kraftstoffe Caroline Schäfer

Produktmanagement, Schwerpunkt

Tel.: +49 (0)69 265 23461

Gruppenpostfach Tankdienste:

Tankdienste-service@deutschebahn.com

Caroline.Schaefer@deutschebahn.com

### In der Region



Region West (Köln) Thomas Kassel Tel.: +49 (0)221 141 74342 thomas.kassel@deutschebahn.com



Region Ost (Dresden) Uwe Zörle Tel.: +49 (0)351 461 5209 uwe.zoerle@deutschebahn.com



Region Süd (München) Steffen Vogt Tel.: +49 (0)89 1308 5840 steffen.vogt@deutschebahn.com

